

Triesen und Schaan steigen auf

Billard Sowohl der Magic Nine Triesen als auch der BC Schaan haben ihre sportlichen Saisonziele erreicht. Triesen schafft den direkten Wiederaufstieg und Schaan 3 schafft im ersten Anlauf den Aufstieg in die 2. Landesliga.

Am vergangenen Samstag stand die Abschlussrunde der Vorarlberger Landesliga in Feldkirch-Altenstadt auf dem Programm. Hier ergoss sich über die Liechtensteiner Teams ein Medaillenregen – zweimal Gold und einmal Bronze krönten die Saisonleistungen. Die Zweite Mannschaft des BC Schaan in der 1. Landesliga hatte bereits vor Saisonabschluss den 3. Gesamtrang zementiert. Mit einer «Rumpfruppe» aus Fabian Schierscher, dem rekonvaleszenten Marco Cristoforetti sowie dem Neo-Schaaner Jaroslaw Chrusciel und der 3.-Landesliga-Spielerin Jennifer Lehmann (Debüt) unterlag das Team von Non-Playing-Captain Steve Heeb dem zweitplatzierten SBC Feldkirch 2 mit 6:2. Da es aber um nichts mehr ging, fiel dieses Ergebnis nicht ins Gewicht und die verdiente Bronzemedaille wurde gross gefeiert. Das Saisonziel, die Liga abermals unter den Top-3 abzuschliessen, wurde erreicht.

Ein weiteres Derby in der 1. Landesliga

Auch die 1. Mannschaft aus Triesen durfte sich freuen. Mit einem 6:2-Sieg über Altach fixierten die Triesener den Aufstieg in die 1.



Schaan 3: Marco Tschütscher, Sandra Bruderer, Roland Erne, Patrick Rohner und Oliver Müller steigen in die 2. Landesliga auf.



Triesen: Hansjörg Dutler, Daniel Moreira, Miro Spinas und Berno Heeb schafften den direkten Wiederaufstieg in die 1. Landesliga. Bilder: pd

Landesliga. So hat das Team rund um Hansjörg Dutler ein Jahr nach dem bitteren Abstieg wieder dafür gesorgt, dass es ein Derby zwischen Schaan und Triesen gibt. Den frei werdenden Platz in der 2. Landesliga übernimmt dann

der BC Schaan 3. Das ungeschlagene Team, das während der Saison nicht weniger als 11 Spieler einsetzte, schaffte nach einem 5:3-Sieg über die Zweite Mannschaft aus Triesen ungeschlagen den Direktaufstieg. Um diesen

musste das Team von Captain Oliver Müller, Marco Tschütscher, Roland Erne, Patrick Rohner und Sandra Bruderer am Sonntag während der Relegationsspiele in Nenzing noch zittern. Zwei knappe Siege (jeweils

5:3) über Ambiente Bregenz sowie Hörbranz 3 brachten den Durchbruch. Die weiteren Teams der 3. Landesliga erreichten ihre Ziele ebenfalls. In stark besetzten Ligen schlossen in der Gruppe A Triesen 2 und Schaan 4 jeweils

auf dem vorletzten Rang ab. Während Triesen – wie bereits erwähnt – mit 3:5 dem BC Schaan unterlag, gab es für die Vierte Mannschaft Schaans gegen Lustenau 4 eine bittere 2:6-Niederlage. (pd)

47 Nachwuchs-Squasher in Vaduz



Squash Am Wochenende führte der SRC Vaduz das Liechtenstein Junior Open durch. 47 Talente aus verschiedenen Ländern standen im Einsatz. David Maier (U17) und Yannick Wilhelmi (U19) siegten. Bilder: pd

GV des Tischtennisclubs Triesen

Tischtennis Der Tischtennisclub Triesen hielt am Freitag seine Generalversammlung im Hotel Restaurant Kulm in Triesenberg ab und die meisten Mitglieder folgten der Einladung. Präsident Michael Oehri führte durch die Sitzung, in welcher insbesondere die Situation rund um die Juniorenförderung und die Aufstellung der Mannschaften für die Meisterschaft im Fokus standen und rege diskutiert wurden. Die Juniorenförderung ist ein Thema, welches jährlich besondere Aufmerksamkeit erregt. Die zahlreichen Junioren sollen noch gezielter gefördert werden und es sollen zusätzliche Trainingsangebote werden. Ein geeigneter Profitrainer wird deshalb nach wie vor gesucht. Der TTC Triesen ist trotz des Abstiegs der ersten Mannschaft in die 2. Liga das regionale Aushängeschild des Tischtennisports. Obwohl Triesen insgesamt über viele Spieler und regen Zuwachs verfügt,



Präsident Michael Oehri in Aktion. Bild: pd

möchten sich etliche dieser Spieler nicht als Stammspieler zur Verfügung stellen, weshalb sich der TTC gezwungen sah, auf die nächste Saison hin eine Mannschaft (4. Liga) zurückzuziehen. Neu verfügt der TTC somit über

zwei aktive Mannschaften (2. und 3. Liga) und eine Seniorenmannschaft (2. Liga). Während für die zweite Mannschaft und die Seniorenmannschaft der Klassenerhalt im Vordergrund steht, dürfte die erste Mannschaft in neuer alter

Besetzung (Philipp Pfeiffer, Michel Schläppi und Asad Keucheyan, Markus Schwedhelm) in der Lage sein, in der 2. Liga ganz vorne mitzuspielen.

Weitere Infos: www.ttc-triesen.li

Tennisspieler suchen den Landesmeister

Tennis Seit Montag läuft die Qualifikation zur diesjährigen Tennis-Landesmeisterschaft. In 12 Kategorien werden unter 132 Teilnehmern von Jung bis Alt, Damen und Herren, die Landesmeister erkoren. Während der Qualifikation können die Spieler die Spieldaten meist flexibel gestalten. Die Anzahl qualifizierender Teilnehmer variiert je nach Spielmodus und Anmeldungen. Wer sich am Ende qualifiziert, kann sich in der Finalrunde am Wochenende vom 1. und 2. Juli in Vaduz mit den besten Tennisspielern Liechtensteins messen. Mit 43 Teilnehmern ist die Herren-Aktiv-Kategorie die

grösste Konkurrenz des Turniers. Die besten 8 klassierten Spieler können sich auf die Finalrunde in Vaduz freuen, während 35 Teilnehmer um die letzten 8 Plätze kämpfen. Favoriten können keine genannt werden, da das Feld aufgrund der Klassierungen sehr nah beieinander liegt.

Bei den Damen spielen 12 Teilnehmerinnen um den Titel. Dabei sind die besten 4 bereits für die Finalrunde qualifiziert. Auch hier ist das Feld, vor allem an der Spitze, sehr eng, und es kann bisher von keiner Favoritin gesprochen werden. Auch die Senioren haben sich fleissig angemeldet

und versuchen, die Krone zu holen. In einem äusserst engen Feld mit 5 Teilnehmern wird in Gruppenspielen der beste Seniorenspieler des Landes gesucht. Dabei wird jeder Sieg, vielleicht sogar jedes Game, über Sieg oder Niederlage entscheiden. Sehr erfreulich 12 Anmeldungen konnte die Turnierleitung von den Damen Senioren in Empfang nehmen und somit ein tolles Tableau für die Finalrunde erstellen. Das Feld wird von drei R5-Spielerinnen angeführt und verspricht Spannung für die Finalrunde.

Auch die Junioren – und somit die Zukunft des Liechtensteiner

Tennis – versuchen ihr Glück bei den Landesmeisterschaften. Einige zum ersten Mal, einige sind schon seit einigen Jahren dabei. Bei den Knaben wird ab der Kategorie 10 & U gespielt. Zusätzlich werden inkl. Mädchen auch die 12 & U und 14 & U gespielt. Die Älteren nehmen bereits bei den aktiven Konkurrenzteil. Interessant wird sein, wie sich die Clubspieler gegen die LTV-Kaderspieler schlagen. Vielleicht gibt es die eine oder andere Überraschung. Tableau und Ergebnisse sind täglich aktualisiert auf www.swisstennis.ch oder www.ltv.li zu finden. (pd)